

Freitag, 26. April 2024

Musik, die ihm selber guttut

Der Luzerner Gitarrist Manuel Troller setzt mit zweitem Solo-Album ein Zeichen von Hoffnung in düsteren Zeiten.

Pirmin Bossart

Manuel Troller ist ein Musiker, der lieber sucht als findet. Etwas zu veröffentlichen, wird erst ein Thema, wenn eine Idee so dringlich wird, dass sie ihn nicht mehr loslässt. «Ich wollte wieder eine ganz andere Herangehensweise ausprobieren als auf dem Vorgängeralbum», sagt der Luzerner Gitarrist.

Auf dem neuen Album «Halcyon Future» stehen das Improvisatorische und eine ausgeklügelte Post-Produktion im Vordergrund. Die ersten Gitarrenspuren, aus denen später das Album wurde, nahm er Anfang 2021 auf. Aus einer Vielzahl von improvisierten Fragmenten hat Troller eine faszinierende Musik mit einem frei pulsierenden Drive entwickelt, wobei auch das Intime und Besinnliche ihren Raum bekommen.

Meister der ausgeklügelten Soundtechnik

Der 37-jährige Troller zählt in der Schweiz zu den innovativsten Köpfen seiner Generation von Musikerinnen und Musikern. Mit der Band Schnellertollermeier hat er im April eine erfolgreiche Japan-/China-Tour absolviert, mit Raphael Loher (Piano) und Julian Sartorius (Schlagzeug) bildet er das experimentell-organische Trio Baumschule. Und als Solist zeigt er sich auch in Live-Sets als Meister von ausgeklügelter Soundtechnik und Musikalität.

Das gilt nicht minder für sein aktuelles, zweites Soloalbum. Dominierend sind die zwei längeren Tracks «Halcyon Future I» und «Halcyon Future II». Vom Material und den Sound-Parametern her sind sie miteinander verbunden, aber sie klingen und funktionieren je eigen. «Halcyon Future I» packt mit seinem federnden Drive, der aus dem



Manuel Troller zählt zu den innovativsten Köpfen seiner Generation.

Bild: Anne Morgenstern

sich verdichtenden Zusammenspiel von Patterns und Sounds zusammenwächst. Der Puls ist offen. «Ich mag den energetischen Rhythmusflow des Spiritual Jazz und habe versucht, mit meinen Mitteln und der heutigen Ästhetik eine ähnliche Wirkung zu erzielen.»

Auch auf dem zwanzigminütigen «Halcyon Future II» schichten sich repetitive Motive, Rhythmuspartikel und Bassli-

nien zu einem bezwingenden Flow. Das Wechselspiel von fließenden Puls-Patterns, melodischen und harmonischen Interaktionen mündet in ein deftiges, krautig-psychedelisches Finale, an dem neben Mario Hänni (Schlagzeug) auch Hans Koch (Sopransaxofon) und Michael Flury (Posaune) beteiligt sind. Bei aller Vehemenz bleibt der Track in seinem Kern auf einer unbeirrbar klaren Spur

und findet am Ende wieder zu jenen Staccato-Partikeln zurück, die einen Grundbaustein der Halcyon-Stücke bilden.

Ein Ruhepol zum funky Drive

Die Energie der Halcyon-Tracks lebt von den rhythmischen Schichtungen aus improvisierten Gitarrenpatterns, akustischen Drums und elektronischen Bassdrums. Troller hat

sie in präziser Feinstarbeit geschnitten und in einen dreidimensional wirkenden Sound-Organismus verwandelt. Zwischen diesen treibenden Rhythmus-Stücken ist das akustische Stück «DNA» platziert. Schlicht und kontemplativ, bildet es mit seiner Fragilität, seinen subtil gesetzten Akkorden und seiner klanglichen Wärme einen Ruhepol zum funky Drive der Halcyon-Tracks.

Troller denkt nicht nur kompositorisch, sondern beschäftigt sich auch mit der Wirkung des Klangs. Geradezu obsessiv habe er während drei Jahren an diesem Album gearbeitet, sagt der Gitarrist. Ein wichtiger Partner war einmal mehr Produzent Manuel Egger. Entstanden ist eine ausgetüftelte Sound-Produktion, die mit viel Volumen oder mit Kopfhörer besonders intensiv zu erleben ist und auch vergessen lässt, wie komplex die Musik «konstruiert» worden ist.

Die Welt fordert den sensiblen Musiker heraus

Emotional ist das Album geprägt von einer sich verdüsternden Welt, die einen sensiblen Musiker herausfordert und all die widersprüchlichen Gemütszustände hochspült, die persönlich und künstlerisch verarbeitet sein wollen. «Ich ging in den letzten Jahren durch sehr finstere Phasen in meinem Leben, und besonders die Arbeit an diesem Album war ein Auflehnen dagegen», sagt Manuel Troller. «So kreierte ich eine Musik, die die Hoffnung nicht aufgibt, sondern in den Vordergrund stellt. Eine Musik, die mir selber guttut und hoffentlich auch einigen Hörerinnen und Hörern.»

Hinweis

Weitere Infos: www.manuelroller.com

Kontroverser Theaterstar

Ausstellung Der Innerschweizer Oskar Eberle war im letzten Jahrhundert ein sehr bekannter Theaterregisseur. Von den einen gefeiert, von anderen hart kritisiert, verantwortete er etwa das Landi-Festspiel 1939 und die Inszenierung für die Bundesfeier 1941. Seine letzte Produktion führte ihn in den Tod. Wir haben seine aufregende Lebensgeschichte erzählt (siehe Hinweis).

Nun zeigt auch eine Ausstellung im Foyer der **Uni Luzern** das Leben und Wirken von Oskar Eberle. Dabei steht nicht zuletzt sein Wirken in Luzern im Zentrum: Er begründete den Vorgänger von Lucerne Festival und machte Luzern zur Festivalstadt. Er inszenierte Freilichtaufführungen etwa vor der Hofkirche oder auf dem Inseli. Und war in die Gründung der Luzerner Spielleute involviert. (are)

Ausstellung:

Bis 13. Mai, Foyer der Uni Luzern. Musikalisch-szenische Lesung: 13. Mai, 20 Uhr, Theater Pavillon. **Oskar Eberles Lebensgeschichte:** www.luzernerzeitung.ch/kultur

Obwald: Heute startet Vorverkauf

Volkskulturfest Heute Morgen um 8 Uhr startet der Vorverkauf zum diesjährigen Volkskulturfest Obwald in Giswil. Gastland ist Finnland: Zwölf Musikerinnen und Musiker von dort werden auftreten, so die junge Kantele-Spielerin Hanna Ryyänen. Oder das Mäsä-Duo, das die schnellste finnische Polka der Welt spielt. Aus der Schweiz sind das Jodelduett Janine Omlin-Kaysler/ Eliane Kaysler, Jul Dillier mit dem wandelnden Harmonium, der Jodlerklub Teufen und viele andere dabei. (are)

Volkskulturfest Obwald:

Vom 26. bis 30. Juni in Giswil. Programm/VV: www.obwald.ch

Kultur Konzerte & Theater & Kunst

KKL Luzern

GRIEG meets TRACHSEL
Solistinnenkonzert

Fr 19.30 Uhr | Konzertsaal | CHF 58.- bis 148.-
26.4. Sinfonie in Bildern

Fr 20.00 Uhr | Luzerner Saal | CHF 42.- bis 48.-
26.4. Balkanesque

Sa 19.30 Uhr | Konzertsaal | CHF 40.- bis 88.-
27.4. Best Of Glenn Miller

So 11.00 Uhr | Konzertsaal | CHF 30.- bis 70.-
28.4. GRIEG meets TRACHSEL

So 18.30 Uhr | Konzertsaal | CHF 30.- bis 110.-
28.4. Regula Mühlemann singt Schubert & Strauss

Do/Fr 19.30 Uhr | Konzertsaal | CHF 50.- bis 150.-
2./3.5. The Sound of James Bond

Sa 19.30 Uhr | Konzertsaal | CHF 41.40 bis 131.40
4.5. The King's Singers: Aus der neuen Welt

Öffnungszeiten KKL Kartenverkauf:
Schalterverkauf: Mo-Fr 13.00-18.30 Uhr | Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefonverkauf: Mo-Fr 13.00-18.00 Uhr, 041 226 77 77
(Normaltarif) www.kkl-luzern.ch

Luzerner Theater

Goldberg-Variationen

Fr. 19.00 Uhr | Theater Schwetzingen
26.4. Der Doppelgänger **Premiere**
Lucia Ronchetti

Fr. 19.30 Uhr | Bühne
26.4. Die Ärztin
Robert Icke

Fr. 20.00 Uhr | UG
26.4. Next Matters
von und mit TanzLuzern

So. 11.00 Uhr | Foyer
28.4. Readers' Room
Rüdiger Hauffe, Fabienne Lehmann

So. 18.00 Uhr | Theater Schwetzingen
28.4. Der Doppelgänger
Lucia Ronchetti

So. 19.00 Uhr | Bühne
28.4. Goldberg-Variationen **zum letzten Mal**
Alba Castillo

Mo. 20.00 Uhr | UG
29.4. Wieviel Musik trägt Luzern?
Thesen am Tresen
18.15 Uhr | Box

Mi. 1.5. African Voices Lucerne
mit Patrick Awuah, Yayrator Glover

Mi. 19.30 Uhr | Bühne
1.5. Die Ärztin
Robert Icke

Do. 19.30 Uhr | Bühne
2.5. Giustino **Premiere**
Antonio Vivaldi

Billettkasse: Mo-Fr 13.00-18.30 Uhr | Sa 10.00-14.00 Uhr Karten
und Anmeldungen unter 041 228 14 14 oder
kasse@luzernertheater.ch www.luzernertheater.ch

Jazz Club Luzern

Marian Petrescu Quartet

Grand Casino Luzern Casineum

So 19.00 Marian Petrescu Quartet
5.5. Ein Gipfeltreffen der Superlative
So 10.30 The Sugar Foot Stompers
12.5. Authentischer New Orleans Jazz

KKL Konzertsaal

Di 19.30 Anouar Brahem Quartet
19.11. Sinnlich orientalische Musik
Tel. 041 240 75 88 www.jazzluzern.ch

Festival Strings Lucerne

Maria João Pires spielt Beethoven

Konzert Reihe Luzern #KKL Luzern
So 2.6., 18.30 Uhr | KKL Luzern Konzertsaal | CHF 20.- bis 120.-
Maria João Pires, Klavier,
Festival Strings Lucerne & D. Dodds

Kartenverkauf: kkl-luzern.ch | Tel. 041 226 77 77

Konzert Reihe Luzern #Chamber
So 9.6., 17.00 Uhr | Hotel Schweizerhof Luzern | CHF 10.- bis 40.-
Kevin Chen, Klavier,
mit Festival Strings Lucerne Chamber Players

Kartenverkauf: fsl.swiss | karten@fslswiss | Tel. 041 420 62 37

MIT UNS BLEIBEN SIE IM GESPRÄCH.

WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG

CH Regionalmedien AG Telefon 041 429 52 52
Maihofstrasse 76 inserate-lzmedien@chmedia.ch
6002 Luzern www.chregionalmedien.ch

MIT UNS STEHEN SIE IM MITTELPUNKT.

WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG

CH Regionalmedien AG Telefon 041 429 52 52
Maihofstrasse 76 inserate-lzmedien@chmedia.ch
6002 Luzern www.chregionalmedien.ch

WIR BRINGEN SIE HOCH HINAUS.

WERBEN SIE IN DER LUZERNER ZEITUNG

CH Regionalmedien AG Telefon 041 429 52 52
Maihofstrasse 76 inserate-lzmedien@chmedia.ch
6002 Luzern www.chregionalmedien.ch

Erstelle kostenlos dein persönliches Bewerbungsvideo

QR-Code scannen und loslegen

zentraljob.ch
Video Studio

abo+ News

Anmelden und sparen
Profitieren Sie von attraktiven Angeboten.

luzernerzeitung.ch/aboplusnews